



Stadt Oberasbach

**Niederschrift über die
öffentliche
Sitzung des Hauptverwaltungsausschusses**

Sitzungsnummer:	HVA/027/2023
Sitzungsdatum:	Dienstag, 12.09.2023
Beginn öffentlicher Teil:	19:03 Uhr
Ende öffentlicher Teil	19:22 Uhr
Ort, Raum:	Sitzungssaal im Rathaus

Zur Sitzung des Hauptverwaltungsausschusses sind anwesend:

Name:

Bemerkungen:

Erste Bürgermeisterin

Huber, Birgit

HVA-Mitglieder

Kißlinger, Felix

Laaß, Holger

Schmidt, Sabine

Schöttner, Marie

Schramm, Stephan

Schwarz-Boeck, Jürgen, Dr.

Werner, Johann

Stellvertreter

Barth, Heike

Bauer, Doris

Rötsch, Simon

-VERTRETUNG HR. FLEISCHMANN-

-VERTRETUNG HR. GERSTNER-

-VERTRETUNG HR. FLEISCHMANN-

Schriftführer/in

Fürchtenicht, Bernd

Herrmann, Irina

von der Verwaltung

Legler, Sigrid

Träger, Markus

abwesend sind:

Die Beschlussfähigkeit nach Art. 47 Abs. 2 GO ist gegeben.

TAGESORDNUNG:

I. Öffentlicher Teil

- 1 . Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung Nr. 036 am 10.07.2023
- 2 . Mitteilungen
- 3 . Vollzug der GO; hier: Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2023
- 4 . Organisation der Stadtverwaltung mit Stand 01.09.2023
- 5 . Anfragen
- 5.1 . Anfrage StR Schwarz-Boeck
- 5.2 . Anfrage StR Schramm

I. Öffentlicher Teil

Frau Erste Bürgermeisterin Huber eröffnet um 19:03 Uhr die Sitzung des Hauptverwaltungsausschusses Oberasbach.

Sie stellt fest, dass zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß und termingerecht geladen wurde.

Entschuldigt fehlen Herr StR Gerstner, Herr StR Schikora, Herr StR Fleischmann, die entsprechenden Vertreter sind anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Die Vorsitzende gibt die Tagesordnung bekannt und lässt über diese, nachdem keine Änderungs- oder Ergänzungswünsche vorliegen, abstimmen.

Beschluss: einstimmig beschlossen
dafür: 11 dagegen: 0 anwesend: 11

Der Hauptverwaltungsausschuss stimmt der vorliegenden Tagesordnung zu.

TO-Punkt 1:

Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung Nr. 036 am 10.07.2023

Beschluss: mehrheitlich beschlossen
dafür: 11 dagegen: 0 anwesend: 11

TO-Punkt 2:

Mitteilungen

Es liegt nichts vor

TO-Punkt 3:

II/0124/2023

Vollzug der GO; hier: Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2023

Das anliegende Schreiben der Kommunalaufsicht des Landkreises Fürth vom 10.08.2023 zur Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für das Jahr 2023 wird zur Kenntnis gegeben.

Für die genehmigungspflichtige Kreditaufnahme für Investitionen wurde die Genehmigung erteilt.

Auf die Hinweise zur künftigen Haushaltskonsolidierung wird besonders hingewiesen.

zur Kenntnis gegeben

TO-Punkt 4:

I/0448/2023

Organisation der Stadtverwaltung mit Stand 01.09.2023

In der Anlage werden die Organigramme der Stadtverwaltung mit Stand 01.09.2023 zur Information und Kenntnis gegeben.

zur Kenntnis gegeben

TO-Punkt 5:

Anfragen

TO-Punkt 5.1:

Anfrage StR Schwarz-Boeck

Herr StR Schwarzboeck hat ein Anliegen bezüglich der 3-monatigen Umleitung Bachstraße in Richtung Banater Straße durch die Verkehrsberuhigte Zone. Seiner Meinung nach kann eine Umleitung durch eine verkehrsberuhigte Zone nicht funktionieren. Sowohl die durchfahrenden Autos, als auch die Busse halten sich nicht an die Geschwindigkeitsbegrenzungen. Kinder und Tiere sind einerseits die Vielzahl der durchfahrenden Fahrzeuge, andererseits die schnellen Geschwindigkeiten nicht gewohnt. Er fordert verschärfte Kontrollen seitens der kommunalen Verkehrsüberwachung oder eine Änderung der Umleitung. Er möchte eine Stellungnahme der Bauverwaltung bis zur Sitzung des UBGA am kommenden Montag.

Die Verwaltung kümmert sich um eine schriftliche Beantwortung der Anfrage

TO-Punkt 5.2:

Anfrage StR Schramm

Herr StR Schramm wurde auf den Beschluss des Ferienausschusses bezüglich der Fichtenstraße, die eine Fahrradstraße werden soll, angesprochen. Um zu verhindern, dass PKWs zukünftig die Straße befahren, sollen Einfahrsperrn in Form von Pfosten eingebaut werden. Das würde allerdings bedeuten, dass auch Privatfahrzeuge auf dem Weg zum Feuerwehreinsatz die Straße nicht mehr passieren könnten. Er bittet um Prüfung einer alternativen Möglichkeit ohne Pfosten, damit Einsatzfahrzeuge dennoch die Möglichkeit hätten durchzufahren.

Die Verwaltung entgegnet, dass es grundsätzlich schwierig sei, private Fahrzeuge auf dem Weg zum Einsatz und „herkömmliche“ Fahrzeuge zu unterscheiden und dass eine alternative Möglichkeit unter diesem Gesichtspunkt eher schwierig sei. Die Vorsitzende bespricht das Anliegen dennoch gerne noch einmal mit der zuständigen Sachbearbeiterin.

Sitzungsende: 19:22 Uhr

Birgit Huber
Erste Bürgermeisterin

Irina Herrmann
Schriftführer/in